

ACHIMER KURIER

TAGESZEITUNG FÜR ACHIM · OYTEN · OTTERSBERG · SOTTRUM
LANGWEDEL · THEDINGHAUSEN

DIENSTAG
3. JUNI 2008

AUSGABE NR. 128
REGIONALAUSGABE

TAGESTHEMEN



ACHIM
Das Orchester „Luft- und Saitensprünge“ der Kreismusikschule Verden hat im „Kasch“ ein buntes Konzert gegeben.
SEITE 3



VERDEN
Mit einem Masseneinkauf unterstützten Kreislandwirt, Landvolk-Geschäftsführer und Landfrauen den Milchstreik.
SEITE 3



OYTEN
Der SPD-Bundestagsabgeordnete Joachim Stünker forderte beim Kreisparteitag Strukturreformen für die Partei.
SEITE 5

SPORT

FUSSBALL

Der TSV Ottersberg will nach dem Aufstieg der erste Herren in die Oberliga Niedersachsen die Jugendarbeit forcieren und zu einem Vorzeigebildungsbereich werden. Damit die Talente auch künftig eine Perspektive in der Leistungsmannschaft haben.
SEITE 7

KURZ GEFASST

Jahresrechnung der Kirche

ACHIM (MIC). Die Jahresrechnung 2006 über den Haushalt der St.-Laurentius-Kirchengemeinde Achim liegt in der Zeit vom 3. bis 6. Juni während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsicht der Gemeindeglieder im Kirchenbüro in der Pfarrstraße aus.

Altpapier in Embsen

ACHIM (MIC). Der TSV Embsen sammelt am Donnerstag, 5. Juni, ab 15 Uhr und am Freitag, 6. Juni, ab 14 Uhr Altpapier. Der Container steht neben dem Dorfgemeinschaftshaus. Der Erlös geht in die Jugendarbeit.

Grundschule zum Schnuppern

ACHIM (MIC). Die Astrid Lindgren-Grundschule veranstaltet am Donnerstag, 5. Juni, auf dem Schulgelände einen Kennenlern-Nachmittag für Kinder und Eltern des Einschulungsjahrgangs 2009/2010. Los geht's um 15.30 Uhr, beendet ist die Aktion gegen 17.30 Uhr.

Mädchenmobil kommt nicht

ACHIM (CHB). Das EMMA-MädchenMobil legt eine kurze Pause ein. Am kommenden Donnerstag, 5. Juni, ist der knallbunte Wagen einmal nicht vor der Grundschule in Uesen abgestellt. Die Mädchen des Ortsteils müssen sich bis Donnerstag, 12. Juni, gedulden. Dann wartet Birgit Stikkan mit ihrem MädchenMobil wie gewohnt in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr auf die Teenager.

FDP diskutiert über Schulsystem

ACHIM (MIC). Der Kreisverband der FDP im Landkreis Verden lädt für Dienstag, 10. Juni, um 19.30 Uhr zu einer Kreismitgliederversammlung ins Hotel Gieschen nach Achim ein.

Zentraler Punkt der Mitgliederversammlung werden die sinkenden Schülerzahlen an den Hauptschulen und die daraus entstehende Diskussion über ein Gesamtschulsystem sein. Die FDP vertritt in dieser Frage den Standpunkt, „dass ein begabungsgerechtes und durchlässiges Schulsystem den größten Lernerfolg bietet und damit den Gesamtschulen deutlich überlegen ist“, heißt es hierzu in einer Pressemitteilung der FDP.

Auf der Versammlung stellt sich auch der neue Landtagsabgeordnete und bildungspolitische Sprecher der FDP-Fraktion, Björn Försterling, vor. Neben den Mitgliedern der FDP sind auch interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.



Eine ganz besondere Einkaufstour der Landjugend Morsum zum Thema Milchboykott bescherte der Achimer Tafel gestern einen Lieferwagen voller Milchprodukte: (v.l.) Christiane Masuch, Torben Peters, Matthias Röpkke, Dietz Döhling, Jürgen Scheler und Holger Fehsenfeld. FOTO: FR

„Sechser im Lotto“ für die Tafel

Landjugend Morsum organisiert einen Lieferwagen voller Milchprodukte



Freude bei Ute Barth-Hajen: Milchprodukte „satt“ im Kühlhaus der Tafel. FOTO: BUTT

Von unserem Redakteur Ralf Michel

ACHIM. Gut möglich, dass am Wochenende der eine oder andere Thedinghauser ohne Milch und Joghurt auskommen musste. Dafür freute sich gestern die Achimer Tafel über eine gewaltige Spende an Milchprodukten – der Milchboykott hiesiger Landwirte machte es möglich.

Milch, Joghurt, Butter, Schlagsahne, Quark – ein ganze Kleintransporter voller Milchprodukte erreichte gestern die Achimer Tafel, die Lebensmittel an Bedürftige verteilt. Die Waren stammen aus dem Edeka-Markt Toppe in Thedinghausen. Dort hatte die Landjugend Morsum am Sonnabend für leere Regale gesorgt, indem sie Milchprodukte im Gesamtwert von 900 Euro einkaufte. Finanziell unterstützt wurde die Landjugend dabei von drei Milchbauern der Region – die Röpkke GbR in Morsum, die Peters KG in Lunsen und die Familie Fehsenfeld in Wulmstorf.

„Wir wollten unsere Landwirte bei ihrem Milchboykott unterstützen“, erzählt Torben Peters vom Vorstand der Landjugend. Die Kunden des Edeka-Marktes schauten nicht schlecht, als die Landjugend mit mehreren

randvollen Einkaufswagen durch den Laden schoben. Man sei extra in der Haupteinkaufszeit losgegangen, „damit das vom Endverbraucher auch bemerkt wird“, betont Peters. Das Ganze übrigens gleich zweimal, mit einer guten Stunde Pause dazwischen. „So konnten wir die inzwischen aufgefüllten Regale gleich wieder ausräumen.“

Ärger habe es dabei nicht gegeben. Ein paar Kunden hätten gemurmelt. „Aber nur, weil sie dachten, wir schmeißen das weg. Als wir erklärt haben, dass wir die Sachen der Tafel spenden, waren die beruhigt.“

Zwischengelagert wurden die Milchprodukte am Wochenende im Gasthaus von Dietz Döhling in Morsum, der die Aktion spontan unterstützte. Gestern morgen brachte Tafel-Fahrer Jürgen Scheler die Spende nach Achim. Dort war die Freude groß, schließen doch gerade Milchprodukte eine Lücke im Sortiment der Einrichtung. „Wir haben sonst relativ wenig Milch und Molkereiprodukte“, erklärt der Vorsitzende der Tafel, Rainer Kunze. „Davon ist in den Läden, die uns etwas spenden, meist nur wenig übrig.“ Hinzu käme, dass es sich bei dieser Spende durchweg um frische Artikel ohne nahendes Verfallsdatum handele. „Für uns ist das wie ein Sechser im Lotto.“

Wahlparteitag der Kreis-SPD

Von unserem Redakteur Ralf Michel

ACHIM. Der SPD-Kreisvorsitzende Richard Eckermann lädt die Kreisverbände Sozialdemokraten am Sonnabend, 14. Juni, ab 13.30 Uhr, in das Achimer Kulturhaus „Alter Schützenhof“ (Kasch) zum Wahlparteitag ein.

Der Parteitag wird mit Rechenschaftsberichten des Vorsitzenden Eckermann, des Schatzmeisters Reinhold Asendorf sowie der Revisoren beginnen. Anschließend stehen Neuwahlen zum gesamten SPD-Kreisvorstand sowie von 14 Delegierten zum Europawahlparteitag des SPD-Bezirks Nord-Niedersachsen sowie der ordentlichen Delegierten zu den SPD-Bezirksparteitag auf dem Programm.

Auch die Unterbezirks-Schiedskommission wird neu gewählt. Ferner sollen Vorschläge für die Delegierten zum Landesparteitag, zum Bundesparteitag und für die Wahl in den SPD-Bezirksvorstand entgegen genommen werden.

Ehregast des Wahlparteitages ist Dietmar Hexel, der seit 2007 dem SPD-Bundesvorstand und seit 2002 dem Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) angehört. Hexel wird das Hauptreferat der Konferenz zum Thema „Gute Arbeit und gerechter Lohn – dafür kämpfen wir!“ halten.

Der gelernte Chemielaborant Hexel ist im DGB-Bundesvorstand zuständig für Personal, Organisation, Kommunikationssysteme, Mitbestimmung, Rechtspolitik, gewerkschaftliche Bildungsarbeit sowie für den Bereich Energie- und Umweltpolitik.



Dietmar Hexel vom Bundesvorstand der SPD ist bei der Kreis-SPD zu Gast. FOTO: FR

Grundverschiedene Erinnerungen an Mallorca

Marlies Gerbers, Ingrid Wittkau und Norbert Jung präsentieren in ihren Bildern Gegensätze der Sonneninsel / Ausstellung im Rathaus



Bilder von Marlies Gerbers (von links), Norbert Jung und Ingrid Wittkau sind ab sofort im Achimer Rathaus zu sehen. Die Ausstellung läuft noch bis zum Monatsende. CHB-FOTOS: BUTT

Von unserem Mitarbeiter Christian Butt

ACHIM. Schiffe dümpeln im Hafen von Porto Soller, archaisch wirken die Steinlandschaften der Serra de Tramuntana. Dies sind nur zwei der außergewöhnlichen Eindrücke, die die drei Künstler Marlies Gerbers aus Grasberg, Ingrid Wittkau aus Achim und Norbert Jung aus Bremen von einer gemeinsamen Reise auf die Baleareninsel Mallorca mitgebracht haben. Ihre Erinnerungen haben die Künstler auf Leinwand festgehalten. Die Bilder sind zurzeit im Achimer Rathaus zu sehen.

Das Trio hat sich während eines Weiterbildungsstudiums an der Bremer Hochschule für Kunst kennengelernt. Zusammen reisten sie auf die Insel, um neue Eindrücke zu sammeln. „Mallorca ist eine Insel der Widersprüche. Uralte Kulturen prallen auf modernes Leben. Kargheit und Fruchtbarkeit, helles Licht und tiefe Schatten bilden eindrucksvolle Gegensätze. Es sind die Gegensätze, mit denen sich die Künstler auseinandergesetzt haben. Jeder auf seine ganz eigene Weise“, beginnt Anne Jung, eine befreundete Künstlerin, die Einführungsrede. „Es ist nicht die äußere Welt, welche die Kunst hervorbringt, sondern die innere Welt des Künstlers“, beschreibt sie.

Ingrid Wittkau ließ sich vom hellen, fast unwirklichen Licht der Insel zu abstrakten Stimmungsbildern inspirieren. Sie experimentierte viel mit den Pastellfarben Rosa, Gelb und Grau. Ihre Bilder sind intuitiv entstanden. „Sie hat sich allmählich bis zu dem Moment herangetastet, bis sie sagt: So soll es bleiben“, charakterisiert sie Anne Jung. Vollkommen gegensätzlich sind ihre Zeichnungen, die sie erstmalig öffentlich zeigt.

Norbert Jung wurde durch die Schiffe im Hafen von Porto Soller zum Malen und Zeichnen angeregt. Er malte die alten bizarren Formen von Ölbäumen, zu denen er Textfragmente in die Bilder einarbeitete. Jung begann sein künstlerisches Arbeiten mit der Aquarellmalerei, die er durch die

Verwendung von Maskierflüssigkeit zu einer eigenen Ausdruckstechnik entwickelt hat. Dabei werden Teile des Bildes abgedeckt und so in ihrer ursprünglichen Farbe erhalten. Zusätzlich verwendet er Pastellkreide und unterschiedlich strukturierte Untergründe für seine Arbeiten. So spachtelt und besandet er oft.

Marlies Gerbers hat sich mit der archaischen Steinlandschaft der Serra de Tramuntana und den üppigen Früchten der Insel auseinandergesetzt. Es entstanden Bilder in Grautönen, aber auch andere in leuchten-



Auch das Bild „Sa Calobra“ von Marlies Gerbers aus Grasberg wird gezeigt. CHB

den Farben. Sie arbeitet mit Acrylfarbe, wasserlöslicher Ölfarbe und Pastellkreide.

„Marlies Gerbers hat sich nicht nur durch Mallorca inspirieren lassen, sondern auch durch Künstler wie Rothko und Poliakoff“, beschreibt Anne Jung die Arbeiten. Allerdings seien ihre Arbeiten nie von einer strengen grafischen Aufteilung geprägt sondern durch organische und informelle Elemente aufgelockert.

> Die Bilder werden noch bis zum Monatsende im Achimer Rathaus ausgestellt.